

Tabelle 25:

Todesfälle durch Feuer und Rauch nach Alter

Exposition gegenüber:	0-14 Jahre	15-59 Jahre	60+ Jahre	Gesamt
Nicht unter Kontrolle stehendem Feuer in Geb. oder Bauwerken: Zu Hause	2	10	22	34
Nnb Rauch, Feuer oder Flammen: Ort nnb	0	0	3	3
Sonst. nb Rauch, Feuer oder Flammen: Zu Hause	0	0	2	2
Unter Kontrolle stehendem Feuer in Gebäuden oder Bauwerken: Zu Hause	0	0	2	2
Entzündung oder Schmelzen sonst. Bekleidungs- o. Schmuckstücke: Ort nnb	0	0	1	1
Entzündung oder Schmelzen sonst. Bekleidungs- o. Schmuckstücke: Zu Hause	0	0	1	1
Nnb Rauch, Feuer oder Flammen: Sonstige nb Orte	0	1	0	1
Nicht unter Kontrolle stehendem Feuer außerhalb von Gebäuden oder Bauwerken: Zu Hause	0	0	1	1
Nicht unter Kontrolle stehendem Feuer in Gebäuden oder Bauwerken: Gewerbe- und Dienstleistungseinrichtungen	0	0	1	1
Gesamt	2	11	33	46

Quelle: Statistik Austria, Todesursachenstatistik 2004, ICD10 X000-X099. Österreichische Wohnbevölkerung.

Dazu Dr. Friedrich Perner, Branddirektor Wien als Experte:

Diese Statistik „Todesfälle durch Feuer und Rauch“ zählt nur die Menschen, die direkt am Brandort verstorben sind (jährlich ca 40 bis 50), als „Brandtote“. Über 3/4 aller Opfer sind jünger als 14 oder älter als 60 Jahre.

Von denen, die den Brand vorerst mit Verletzungen überlebt haben, erliegen mindestens ebenso viele den Spätfolgen wie Verbrennungen, Rauchgasvergiftungen und Lungenverätzungen in den Krankenhäusern. Die werden in dieser Statistik nicht erfasst!

Nach meiner Schätzung (Erfahrungswerte) fordern jährlich die über 8.000 Brände, die jährlich in Österreich ausbrechen also etwa 80 bis 100 Menschenleben.